



Infobrief

II.2015

www.bdk-thueringen.de

! Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem zweiten Infobrief verbinden wir die Einladung zur Mitgliederversammlung des Landesverbandes Thüringen des BDK e.V. Fachverbandes für Kunstpädagogik und hoffen zugleich zahlreiche BDK-Mitglieder auf dem Symposium Architektur bildet am 13. und 14. November 2015 in Weimar begrüßen zu dürfen.

Um die Mitgliederversammlung am 14.11.15 zwischen 11.30 Uhr und 12.30 Uhr vom Arbeitsbericht 2014/15 und Arbeitsplan 2015/16 zu entlasten, erhalten Sie beide mit diesem Infobrief. Zudem planen wir die gemeinsame Diskussion von vielfältigen Ideen zur Mitgliederwerbung sowie zu neuen Aktivitäten des Landesverbandes.

Veranstaltungsort: Bauhaus-Universität Weimar | Steubenstraße 6/8 | IKKM Lounge

Veranstaltungstermin: 14. November 2015 | 11.30-12.30 Uhr

Tagesordnung: Entwicklungsperspektiven im BDK Landesverband Thüringen

Inhalt

Herbsttreffen	2
Mitgliederversammlung 2015 Bericht	3
Mitgliederversammlung 2015 Arbeitsplan	4
Architektur bildet	5

Mit guten Wünschen und besten Grüßen verbleibt im Namen des gesamten Vorstandes,

Andrea Dreyer

Weimar, 08. Oktober 2015

Herbsttreffen des BDK Fachverbandes

von ANDREA DREYER

BDK Herbsttreffen Reinhardswaldschule Fuldata 26.-27.09.2015

Wie in jedem Jahr trafen sich die Vertreter der Landesverbände zum gemeinsamen Austausch in der Reinhardswaldschule im Fuldata. Konzentriert und ergebnisorientiert wurde sich in zwei Tagen in unterschiedlichen Arbeitsgruppen den Themen BDK-Tagung Bodensee, Kunstgeschichte an Schulen, Weiterführung des Förderseminars und dem zukünftigen öffentlichen Auftreten des BDK gewidmet.

Die geplante Fachtagung des BDK zielt auf die Themen Interkultur und Transkulturalität, zu denen der BDK in Kooperation mit kunstpädagogischen Verbänden der Schweiz und Österreichs eine Position entwickeln möchte. Sie wird voraussichtlich in Konstanz durchgeführt und ist für das Jahr 2018 geplant. Die Arbeitsgruppe Kunstgeschichte hat unterschiedliche Initiativen präsentiert und mit Erfolg durch die öffentliche Positionierung des BDK den Konkurrenzdruck aus den Reihen der Kunsthistoriker um ihren potentiellen Anteil an der Studentafel abwenden können. Die Arbeitsgruppe Förderseminar hat einen Konzeptentwurf erarbeitet, der auf die Förderung von Lehramtsstudierenden zielt und in Kooperation mit der Atrium Jugendkunstschule in Berlin einen Bundeswettbewerb favorisiert, an dem man durch die Einreichung innovativer Unterrichtskonzepte teilnehmen kann. Je drei Konzepte werden ausgelobt und sollen durch mentorale Unterstützung weiter qualifiziert werden, um diese dann in den Werkstattwochen an der Jugendkunstschule in Berlin umsetzen zu können. Die Nähe zum KISS-Programm der Siemensstiftung wird ebenso sichtbar wie sich die Kritik in Hinblick auf die Beförderung kostenfreier Workshop-leitungen für die Jugendkunstschule einstellt. Zudem ist zu hinterfragen, ob es tatsächlich unerprobte Konzepte sind, die eingereicht werden können. Die Arbeitsgruppe Image-Initiative hat sich die Entwicklung eines Werteverständnisses des BDK zum Ziel gemacht, um auf Grundlage dessen nach geeigneten Materialien zum außenwirksamen Auftreten zu gelangen. Eine entsprechende Corporate Identity könnte im Rahmen einer wettbewerblichen Ausschreibung für Studierende der Visuellen Kommunikation entwickelt werden. Dies würde die finanzielle Belastung des Verbandes in der Zusammenarbeit mit einer Agentur minimieren. Darüber hinaus wurde die Suche nach Lobbyköpfen aus Wirtschaft, Kultur und Politik diskutiert. Ergebnis blieb die Vorbereitung eines Briefes an die Landesverbände zur Wertediskussion. Ein Wertepapier soll auf der nächsten Hauptversammlung zur Abstimmung gebracht werden.

Der Landesverband München hat über die nächste Hauptversammlung vom 22. zum 24.4.2016 informiert, die in der Akademie der Künste stattfinden wird. Auch hier wird das Thema Transkultur im Kunstunterricht vordergründig sein. Zudem werden die Arbeitsgruppen des Herbsttreffens weiter arbeiten. An der Teilnahme interessierte Mitglieder können sich gern unter andrea.dreyer@un-weimar.de melden.

Spannend war der Vortrag von Klaus Kuchmeister zu Selfies im Kunstunterricht, der die Verbandsarbeit am Sonntag Vormittag bereicherte und zum Kern der Arbeit des BDK zurückführte - das professionelle Handeln des Kunstpädagogen an der Schule.

Aus den informellen Gesprächen ergaben sich viele Ideen, deren Umsetzung in der Mitgliederversammlung im BDK Landesverband Thüringen diskutiert werden, um sie ggf. in den Arbeitsplan 2016 aufzunehmen.



! Arbeitsbericht 2014/15

von ANDREA DREYER

Vorstandsarbeit: Neuwahl des Vorstandes 2014
5 Vorstandssitzungen | Teilnahme an HV und Herbsttreffen 2014 und 2015
Austausch mit dem Landesvorstand Sachsen-Anhalt 2015
Kooperation mit der LAG Jugendkunstschulen Thüringen
Kontinuierliche Vertretung im Kulturrat Thüringen

Öffentlichkeitsarbeit:
Aktuelle Informationen auf der Website des Landesverbandes
6 Infobriefe an die Mitglieder in 2014 und 2015
Mitgliederversammlung in Weimar im Rahmen des KPT 09/2014
Mitgliederversammlung in Weimar im Rahmen des KPT 11/2015
Kontinuierliche Aktualisierung der Website
Konzeptentwicklung für einen Ideenpool für BDK-Mitglieder

Fortbildungsangebote:
Kunstpädagogischer Tag 2014 Netzwerk Kunstvermittlung
09/2014
Kunstpädagogischer Tag 2014 im Rahmen des Internationalen
Symposiums Architektur bildet 11/2015
Workshop auf dem Kunsthof Friedrichsrode 09/2014
Workshop auf dem Kunsthof Friedrichsrode 09/2015

Förderseminar 2014/ 2015:
Förderseminare in Kooperation mit der LAG Jugendkunstschulen
Thüringen in Rudolstadt, Erfurt und Friedrichsrode 2014/ 2015
inhaltliche Planung und Durchführung in Kooperation mit Künst-
lern des Verbandes Thüringer Künstler Erfurt

Kooperationen: Bauhaus-Universität Weimar
LAG Jugendkunstschulen Thüringen
Kulturrat Thüringen
Verband Bildender Künstler Erfurt
ThILLM Bad Berka (neuer Ansprechpartner Herr Mittelstädt)

Fachpolitik: Mitarbeit im Referat Grundschule des BDK Hauptverbandes
2014/2015
Organisation und Kommunikation des Europäischen Wettbe-
werbs 2014/ 2015
Aktivitäten im Kulturrat Thüringen 2014/15



! Arbeitplan 2015/ 16

von ANDREA DREYER

Die letzte Vorstandssitzung des Jahres ist im Dezember 2015 geplant, um die Ergebnisse der Mitgliederversammlung auszuwerten und den Arbeitplan für das kommende Jahr abschließend zu erstellen. Ein Ziel ist die Kontinuität in der Zusammenarbeit mit der LAG Jugendkunstschulen Thüringen im Rahmen des Förderseminars zu erhalten. Neben einer Mitgliederversammlung, die auch 2016 in einen Kunstpädagogischen Tag eingebettet werden soll, werden wir durch regelmäßige Infobriefe und die Aktualisierung der Website unseren öffentlichkeitswirksamen Aufgaben nachkommen. Der Kunstpädagogische Tag wird ebenso wie in diesem Jahr in Kooperation mit dem ThILLM und der Bauhaus-Universität Weimar ausgerichtet. Zudem wird das Fortbildungsangebot durch einen Workshop in Friedrichsrode ergänzt. Der Vorstand ist bemüht, bestehende aktive Kooperationen weiter aufrechtzuerhalten.

Ein grundlegendes Ziel wird in der Gewinnung neuer Mitglieder liegen. Durch Altersabgänge und Umzüge sowie die Einstellungspolitik des Landes hat sich die Zahl der BDK-Mitglieder in Thüringen stark reduziert. Durch umfängliche Recherchen ist es uns zumindest gelungen, einen großen Teil der Mitglieder nun auch per E-Mail zu erreichen. Nachfolgende Ideen sollen auf der Mitgliederversammlung diskutiert werden und ggf. in den Arbeitplan münden. Für weitere sind wir grundsätzlich offen und freuen uns über jeden Impuls.

1. Die Auslobung von Studierenden mit den vier besten Examensarbeiten (GS/ RS/ ZF/ DF) und deren Honorierung durch einen einjährigen kostenlosen Mitgliedsbeitrag für den BDK sowie die Möglichkeit, die Essenz ihrer Arbeit im Infobrief zu veröffentlichen.
2. Die Auslobung von Studierenden mit den vier besten Examensabschlüssen insgesamt und deren Honorierung durch einen einjährigen kostenlosen Mitgliedsbeitrag sowie die Möglichkeit, einen kunstpädagogischen Vermittlungsprozess in der landesinternen BDK-Sammlung (siehe 8.) zu veröffentlichen. Die Übergabe beider Preise könnte im Kontext der Alumni-Veranstaltung an der Bauhaus-Universität Weimar zum jeweiligen Ende des Wintersemesters erfolgen.
3. Den Imagefilm von Schleswig-Holstein auf der Landesverbandshomepage veröffentlichen, sobald dieser überarbeitet ist und diesen in Tagungsveranstaltungen für Infostände mit verwenden.
4. Eine jährliche Herbstakademie für SchülerInnen in den gestalterischen und künstlerischen Fächern unterstützen, die eine Woche am Studium an der Bauhaus-Universität Weimar teilnehmen können.
5. Die Hauptversammlung des BDK 2019 in Weimar im Rahmen des Bauhausjahres 2019 und der Architektur- und Schule-Tagung ausrichten.
6. Ein Thüringeninternes Praxissemesterstudierenden-Referendar-Junglehrenden-Treffen jährlich durch die Zusammenlegung je eines Seminartages der jeweiligen Ausbildungsstandorte mit dem Ziel des Austausches über Unterrichtsideen und -konzepte sowie einer gemeinsamen Arbeit im Museum, in einer Galerie ect. durchführen.
7. Abituraufgaben für BDK-Mitglieder zur Verfügung stellen.
8. An alle BDK-Mitglieder jährlich die Konzept-Maske senden, um eigene Unterrichtsideen zusammenzufassen und anderen BDK-Mitgliedern als kontinuierliche Handreichungen per pdf-Datei-Sammlung zur Verfügung stellen.
9. Für jedes Neumitglied mit einem attraktiven Begrüßungsgeschenk werben.



ARCHITEKTUR bildet. Unter diesem Motto laden die Architektenkammer Thüringen, die Bauhaus-Universität Weimar, das Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien, der BDK e.V. Fachverband für Kunstpädagogik, die Klassik Stiftung Weimar und die Stiftung Baukultur Thüringen zu einem gemeinsamen Symposium zum Thema Architekturvermittlung und Architekturvermittlung ein.

Das Symposium bietet einen Arbeits- und Aktionsraum, in welchem die aktuellen Entwicklungen in der Architekturvermittlung - insbesondere in der Schule - und ihre wissenschaftlichen Reflexionsformen präsentiert und diskutiert werden. Es bietet Gelegenheit zum Austausch über neue Kulturtechniken, Themenfelder und Schwerpunkte im Forschungsbereich der Architekturvermittlung. Das Symposium gibt zugleich einen Einblick in deren Theorie- und Praxisfelder. Es ist damit Plattform für den Dialog und die Vernetzung zwischen Kunstpädagogen, Museumspädagogen, Architekten, Psychologen, Architekturvermittlern, Wissenschaftlern, Promovierenden, Studierenden wie auch den politischen Entscheidungsträgern im Zusammenhang mit baukultureller Bildung.

Schirmherrin des Symposiums ist die Thüringer Ministerin für Bildung, Jugend und Sport, Birgit Klaubert.

ANMELDUNG

Bis zum 31.10.2015 haben Sie die Möglichkeit, sich mit einer formlosen Email für das Symposium anzumelden.

info@architekten-thueringen.de

Tagungsgebühr 50 Euro

Einzahlung bitte bis 31. Oktober 2015 an:

Konto: Architektenkammer Thüringen

IBAN: DE21 8207 0024 0130 9061 00

BIC(SWIFT): DEUTDEBERF

Zahlungsgrund: Symposium 2015

Landesbedienstete Lehrkräfte des Freistaats Thüringen können sich für beide Tage über den Veranstaltungskatalog des Thüringer Schulportals (<http://www.schulportal-thueringen.de/catalog>) anmelden. Hier bitte in die Freitextsuche des Katalogs den Begriff „Architektursymposium“ eingeben. Ihre Tagungsgebühr wird im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung vom Thillm übernommen.

Tagung für Studierende der BUW frei (Abendveranstaltung inkl. Buffet 10 Euro)



ARCHITEKTEN
KAMMER
THÜRINGEN



STIFTUNG
BAUKULTUR
THÜRINGEN



Bauhaus-
Universität
Weimar



Freistaat
Thüringen
Institut für Lehrerfortbildung,
Lehrplanentwicklung
und Medien



KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR



Kulturrat
Thüringen e.V.

INFORMATIONEN

www.uni-weimar.de/de/gestaltung/symposium-architektur-bildet

www.architekten-thueringen.de/schule

LAGEPLAN

A Universitätsbibliothek / Audimax

Ort 1 – Foyer Audimax

Ort 2 – Audimax

Ort 3 – Limona Glaskasten

Ort 4 – IKKM Lounge

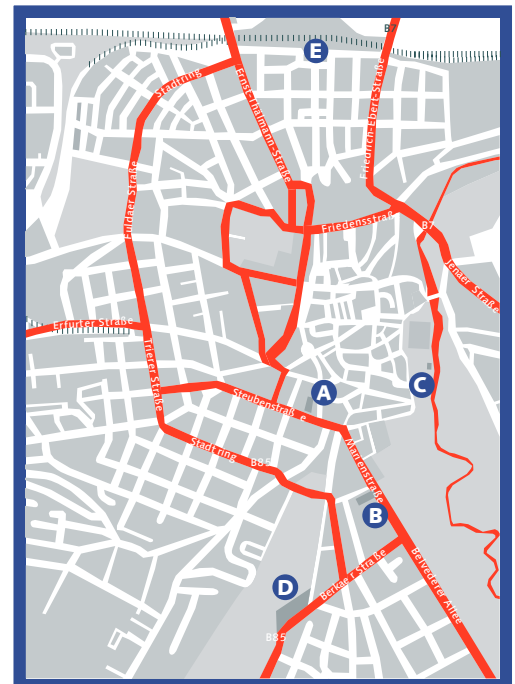
Ort 5 – Bibliothek Beratungsraum

B Hauptgebäude Bauhaus Uni

C Reithaus am Park (Ort 6)

D Parkplatz am Hauptfriedhof

E Hauptbahnhof



ARCHITEKTUR bildet

5. Internationales Symposium –
Architekturvermittlung
und deren Forschung

13./14. November 2015
Bauhaus-Universität Weimar

8:30 Uhr
Anmeldung /
ganztägiger Projektparcours
Foyer Audimax

9:00 – 9:30 Uhr
Eröffnung / Grußworte
Audimax

Hannes Hubrich
Vorstand Architektenkammer Thüringen
Andreas Jantowski
Direktor des Thüringer Instituts für
Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung
und Medien

9:30 – 10:30 Uhr
Vorstellung der Sektionen I bis V
Audimax
*Die Vorträge innerhalb der einzelnen
Sektionen finden parallel statt.*

10:30 – 11:00 Uhr
Kaffeepause
Foyer Audimax

11:00 – 13:00 Uhr
Sektion I:
Forschungsperspektiven

**Ort 3 schatten.raum afrika versus
schatten.raum österreich**
Sonja Hohengasser
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
am Institut für Architektur und
Bauingenieurwesen,
Fachhochschule Kärnten, Österreich

Ort 4 Von Julius Posener lernen
Katrin Voermanek
Doktorandin am Karlsruher Institut für
Technologie, KIT Karlsruhe

**Ort 5 Raumwahrnehmung im
universitären Kontext**
Anja Krüger
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
am Institut für Schulpädagogik,
Universität Rostock

13:00 – 14:00 Uhr
Mittagspause
Foyer Audimax

14:00 – 16:00 Uhr
Sektion II:
**Künstlerische Strategien
der Raumerforschung**

**Ort 2 Mensch und Raum – Eine künst-
lerische Grundlagenforschung**
Francis Zeischegg
Künstlerische Mitarbeiterin,
Bauhaus-Universität Weimar

**Ort 3 Vermessung –
Architektur des Raumes**
Benedikt Terwiel
Freischaffender Künstler,
Berlin

Ort 4 Rauminterferenzen
Karolin Leitermann
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
am Institut für Kunstpädagogik,
Goethe-Universität Frankfurt

16:00 – 16:30 Uhr
Kaffeepause
Foyer Audimax

16:30 – 18:30 Uhr
Sektion III:
**Partizipative
Architekturvermittlung**

**Ort 2 Young Leaders of the City
of the Future**
Dariusz Smiechowski
Mitarbeiter an der Fakultät für
Innenarchitektur,
Akademie der Bildenden Künste
Warschau, Polen

Ort 3 StadtRebellen – 1 km² x anders
Jessica Waldera & Brigitte Steiner
kleine Baumeister, Labyrinth Kinder-
museum Berlin, Projektleitung,
StadtRebellen Berlin
Yvonne Graefe & Ines Escherich
Lehrgebiet Architekturvermittlung,
Bauhaus-Universität Weimar

**Ort 4 Partizipative Kunstprojekte
im Sanierungsgebiet bei München**
Tina Haase & Stefan Wischnewski
Professur Bildende Kunst,
Fakultät für Architektur,
Technische Universität München
**JENApIantypERFURTinWEIMAR –
Architekturvermittlung als Schlüssel
für eine partizipative und
zukunftsfähige Schulbauweise**
Barbara Schönig & Sabrina Schlomski
Professur Stadtplanung,
Fakultät Architektur und Urbanistik,
Bauhaus-Universität Weimar

19:00 Uhr
Abendveranstaltung mit Buffet
Reithaus am Park

20:00 Uhr
Runder Tisch
Reithaus am Park

**Ort 6 Internationale Ansätze zur
Architekturvermittlung & Vernetzung**

Moderation
Hannes Hubrich
Vorstand Architektenkammer Thüringen
Bernd Rudolf
Professur Bauformenlehre,
Bauhaus-Universität Weimar

**Introducing Architecture for Children
in Egypt: Mission Impossible?
A Study of the Potentials and
Constraints**
Heba Safey El-Deen
Associate Professor of Architecture
and Art, Misr International University
(MIU), Kairo, Ägypten

**Building the future –
architecture education in Sweden**
Madeléne Beckmann
Lehrende und Architekturhistorikerin,
Swedish Centre for Architecture and
Design (ArkDes) Stockholm,
Schweden

**A practical seminar based on the
tasks of START school programme**
Nona Aznavuryan
Architektin, Direktorin START Art
School Moskau, Architektur- und
Kunsturse für Kinder,
START Art School Moskau, Russland

**Architektur vermitteln im
Fürstentum Liechtenstein**
Vera Kaps & Celina Martinez
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen
und Doktorandinnen, Institut für
Architektur und Raumentwicklung,
Universität Liechtenstein

**Arquitectives:
Built Environment Education
in Spain**
Cristina Llorente & Pablo Amor
Architekten, Palma de Mallorca,
Spanien

Veranstaltungsorte

- Ort 1 – Foyer Audimax**
- Ort 2 – Audimax**
- Ort 3 – Limona Glaskasten**
- Ort 4 – IKKM Lounge**
- Ort 5 – Bibliothek Beratungsraum**
- Ort 6 – Reithaus**

8:30 – 9:00 Uhr
Come Together / Anmeldung
ganztägiger Projektparcours
Foyer Audimax

9:00 – 9:30 Uhr
Vorstellung der
Sektionen IV bis V
Audimax

*Die Vorträge innerhalb der einzelnen
Sektionen finden parallel statt.*

9:30 – 11:30 Uhr
Sektion IV:
**Didaktische Anregungen
zur Architekturvermittlung**

**Ort 2 Modulkatalog Architekturvermitt-
lung in der Schule**
Luise Nerlich & Hannes Hubrich
Arbeitsgruppe Architektur und Schule
der Architektenkammer Thüringen

**Architektur auf dem Bierfilz –
Ein bayernweiter
Schüler/innen-Wettbewerb
im Schuljahr 2013/14**
Stephanie Reiterer
Innenarchitektin, Vorstandsmitglied
der LAG Architektur und Schule
Bayern

Die Archinauten
Katja Huhle
Architektin, Saalfeld

Ort 3 Architekturzeichnung
*Alexander Holzapfel &
Mathias Schuh &
Franz Schröck*
Gymnasiallehrer und Architekten,
LAG Architektur und Schule Bayern

Ort 4 Sakrale Räume
Kerstin Meretz
Architektin, Arbeitsgruppe Architektur
und Schule der Architektenkammer
Berlin

11:30 – 12:30 Uhr
Mittagspause
Foyer Audimax

12:30 – 14:30 Uhr
Sektion V:
**Außerschulische Projekte
zur Architekturvermittlung**

**Ort 2 From Architectural Play to Passion
for Architecture**
Pihla Meskanen
Architektin, Direktorin der Arkki
School of Architecture for Children
and Youth, Helsinki, Finland

**Ort 3 Forschungswerkstatt
Architekturbionik**
Martina Nadansky
Architektin, Jirka + Nadansky
Architekten, Hohen Neuendorf

Ort 4 Playing with Architecture
Magdalena Rajeva
Architektin, Mitbegründerin des
Children Architectural Workshop Sofia,
Studio ArchPoint in Sofia, Bulgarien

14:30 – 15:00 Uhr
Kaffeepause
Foyer Audimax

15:00 – 17:00 Uhr
Workshops

Ortserfahrung – Erfahrungsort
Betreuung:
Ines Escherich & Luise Nerlich
Die Workshops wurden durch
Studierende der BUW erarbeitet und
werden während des Symposiums von
ihnen betreut.

- Ort 1 Ortsintervention –
We make space not art!**
- Ort 2 Ortserfahrung – Von Raumpunkten
und Punkten im Raum.**
- Ort 3 Ortswechsel –
Grenzen im Raum?**
- Ort 4 Ortssouvenir –
Ein Stück Erinnerung?!**

17:00 – 17:30 Uhr
Abschluss des Symposiums
Foyer Audimax